

NARKOSEMERKBLATT FÜR TAGESKLINISCHE EINGRIFFE BEI IHREM KIND

Liebe Eltern!

Nach Erhalt des Operationstermins wird sich der/die zuständige Anästhesist/in telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen und in einem ausführlichen Gespräch die Narkose und das Narkoserisiko sowie die Besonderheiten der Narkoseeinleitung, Aufwachphase und postoperative Betreuung besprechen. Gerne können Sie auch einen Termin in unserer Ordination zum persönlichen Narkosegespräch vereinbaren.

Ein verschnupftes, verkühltes Kind hat ein erhöhtes Narkoserisiko, deshalb ist eine Infekt Freiheit zwingende Voraussetzung für die Narkose. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie ggf. bitte 2-3 Tage vor der geplanten Operation Ihren Kinderarzt (Hausarzt) zur Bescheinigung der Narkosetauglichkeit!

Sollte die Narkosetauglichkeit bei Ihrem Kind nicht gegeben sein oder der Termin aus anderen Gründen nicht eingehalten werden können, bitten wir Sie um zeitnahe telefonische Verständigung im medizinischen Zentrum Schmerzlos.

Ziehen Sie Ihrem Kind leicht waschbare Kleidung an und bringen Sie eine Wechselkleidung mit /ggf. Windel bei Kleinkindern.

Am Operationstag muss Ihr Kind **nüchtern** sein!

- o Letzte Nahrung 6 Stunden vor der Narkose
- o Letzte Aufnahme klarer Flüssigkeiten (Wasser, Saft, Tee,..) 2 Stunden vor der Narkose
- o KEINE kohlenensäurehaltigen Getränke, KEINE Milch

Informieren Sie bitte unbedingt den/die Anästhesisten/in, falls Ihr Kind entgegen dieser Anweisungen doch etwas gegessen oder getrunken hat!

Für die Narkose ist ein Kostenbeitrag zu entrichten, der mit der ausgehändigten Rechnung bei der zuständigen Krankenkasse eingereicht werden kann. Bringen Sie bitte eine Anzahlung von € 400 mit. Das gesamte Honorar richtet sich nach Art und Dauer des Eingriffs.

Es ist möglich das Ihr Kind am Operationstag noch schläfrig und unsicher in den Bewegungen ist, lassen Sie es deshalb nie ohne Aufsicht!

Bei Schmerzen können Sie, unter Beachtung der vorgeschriebenen maximalen Tagesdosis, Kontraindikationen oder ggf. Allergien, Mexalen Zäpfchen/Saft, Nureflex Saft oder Novalgin Tropfen in altersentsprechender/gewichtsadaptierter Dosis geben.
Die Anwendung ist auf 48-maximal 72 Stunden zu begrenzen!

Falls Ihr Kind nach dem Eingriff Beschwerden wie schwere Übelkeit, Fieber, Schüttelfrost oder Atembeschwerden auftreten kontaktieren Sie bitte umgehend Ihren Hausarzt/ hausärztlichen Notdienst und informieren Sie ihn, dass eine Anästhesie durchgeführt wurde.

Wir wünschen Ihnen für den bevorstehenden Eingriff alles Gute. Wir werden alles dafür tun, dass dieser Eingriff für Sie und Ihr Kind so angenehm und stressfrei wie möglich erlebt wird.